Lagebericht
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
der MHS Holding AG

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

a) Geschäftstätigkeit und Rahmenbedingungen

Die MHS Holding AG („MHS Holding") ist eine Holdinggesellschaft, die den Erwerb, den Besitz und die Verwaltung von Beteiligungen im Automobilbereich im In- und Ausland zum Ziel hat.

Der Sitz der MHS Holding AG befindet sich am Kärntner Ring 5-7/Top 407, Wien, Österreich. Die Gesellschaft ist unter der Firmenbuchnummer FN 421075d beim Handelsgericht Wien registriert. Der wirtschaftliche Eigentümer der Gesellschaft ist Herr Michael Horst Schmidt (100%). Die Gesellschaft wurde im Juli 2014 gegründet.

Im Jahr 2024 änderte die Gesellschaft ihre Rechtsform von einer GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) in eine AG (Aktiengesellschaft). Die Gesellschaft hat zwingende Änderungen in ihrer Verwaltungsstruktur durch die Einrichtung eines Vorstandes und des für die neue Rechtsform verpflichtenden Aufsichtsrates vorgenommen.

Geschäftsmodell und Prozesse

Der Fokus der Unternehmenstätigkeit der von der MHS Holding gehaltenen Unternehmensgruppe liegt im Automobilbereich, und zwar auf den Vertrieb von neuen und gebrauchten Personenkraftwagen, Motorräder und Nutzfahrzeugen im Raum Österreich, Deutschland, Rumänien und Spanien. Im Kernbereich liegt der Vertrieb und der Service, sowie weitere Hilfstätigkeiten im Zusammenhang mit denselben.

Umfangreiches Portfolio an Ausstellungsräumen und Werkstätten

Die MHS Holding verfügt über ein umfangreiches Portfolio an Ausstellungsräumen und Werkstätten, die auf verschiedenen Märkten die folgenden Premiummarken repräsentieren:

- **BMW / MINI**: Fünfzehn autorisierte Vertriebs- und Service Standorte in Rumänien und sechs in Deutschland.
- **Rolls-Royce**: Vertragshändler in Süddeutschland, Ein voll ausgestatteter Ausstellungsraum in Bayern (Deutschland) und Rumänien, ergänzt durch einen

Servicestandort in Österreich.

- **MAN Trucks / Buses**: Importeur für Rumänien, durch die in Österreich ansässige Importgesellschaft und neun Ausstellungsräume und Werkstätten, die diesen Fahrzeugen in Rumänien gewidmet sind.
- **INEOS Grenadier**: Die MHS Holding hat die Importfunktion für INEOS Grenadier in Rumänien inne und betreibt auch Vertragshändler für die Marke in Deutschland und Österreich.

Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Der anhaltende Konflikt in der Ukraine hat den Automobilsektor in den letzten Jahren erheblich beeinflusst und zu einer Kaskade von Herausforderungen geführt, die globale Lieferketten gestört und Produktionslandschaften verändert haben. Wichtige Rohstoffe, die hauptsächlich aus der Region stammen, unterliegen erheblicher Preisvolatilität und Lieferengpässe, was sich direkt auf die Produktion von Halbleitern und Batterien, die für moderne Fahrzeuge unerlässlich sind, ausgewirkt hat.
Darüber hinaus hat der Konflikt bestehende logistische Engpässe verschärft, die Frachtkosten erhöht und die Lieferzeiten für Komponenten und fertige Fahrzeuge verlängert. Eine reduzierte Konsumstimmung und wirtschaftliche Unsicherheit in Europa, sowie anhaltend hohe Energiekosten und Zinssätze haben die Nachfrage nach Neufahrzeugen gedämpft. Dies zwingt Automobilunternehmen, ihre Betriebsstrategien und Marktpräsenz, insbesondere in Osteuropa, neu zu bewerten.
Der kumulative Effekt ist ein komplexes Umfeld, das durch erhöhte Produktionskosten, reduzierte Produktion und einen dringenden Bedarf an Diversifizierung der Lieferketten zur Minderung zukünftiger geopolitischer Risiken gekennzeichnet ist.

Die MHS Holding wird durch innovative Unternehmenspolitik in einer großen Bandbreite allgemeiner Wirtschaftslagen erfolgreich agieren können. Die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe mit eigenen Vertriebsstandorten und angebundenen Werkstatt und Service Betrieben bietet ein vollumfängliches Leistungspaket mit vielfältigen Synergieeffekten.

Durch die geografische Diversifizierung in vier Ländern und die Nutzung operativer Synergien zwischen ihren Gesellschaften beweist die MHS Holding eine überragende Anpassungsfähigkeit an schwankenden Marktbedingungen.

Der Vorstand der MHS Holding erwartet in absehbarer Zukunft keine signifikanten negativen Auswirkungen.

b) Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Ertragslage

Die Geschäftsentwicklung im vergangenen Geschäftsjahr (01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) kann als erfolgreich beschrieben werden. Ein bemerkenswertes Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr wurde erzielt, angetrieben durch die Akquisition neuer Standorte und die Aufnahme neuer Marken in das Portfolio. Die Ergebniskorrektur nach unten, ist mehreren

Faktoren geschuldet.

a) Das Vorjahresergebnis war aufgrund einer außergewöhnlichen Marktsituation, sehr hoch;
b) Änderungen in der Besteuerung in Rumänien
c) erhöhter Preisdruck aufgrund angespannter Marktsituation
d) Änderungen in der Gebrauchtwagenpolitik bei den Nutzfahrzeugen, aber auch erheblichen Kosten die mit der Vorbereitung zukünftiger Ertragspotentiale im Zusammenhang mit der Diversifizierung des Portfolios entstanden sind (Genesis, INEOS, Corvette, TOYOTA etc.)

c) Finanzlage MHS Holding AG

Die MHS Holding ist eine Holdinggesellschaft, deren Umsatz auf internen Dienstleistungen für die Konzerngesellschaften basiert.
Ihre Haupteinnahmen stammen aus Dividenden, die von den im Portfolio befindlichen Gesellschaften erhalten werden.
Eines der wichtigsten strategischen Projekte, das auf Konzernebene umgesetzt wurde, bestand in der Refinanzierung der langfristigen Kredite der einzelnen Gesellschaften und der Sicherstellung der Investitionsfinanzierung durch die Partnerschaft mit einer internationalen Bank aus Österreich.

		31.12.2024	31.12.2023
Return on Assets (ROA):		14,35%	10,45%
Berechnung:	Nettogewinn KEUR / Bilanzsumme KEUR	11.973 x 100 / 83.459	8.455 x 100 / 80.892
Return on Investment - ROI:		22,83%	17,91%
Berechnung:	Nettogewinn KEUR / Eigenkapital KEUR	11.973 x 100 / 52.436	8.455 x 100 / 47.201

d) Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote (= Eigenkapital / Bilanzsumme) beträgt zum 31.12.2024 52,05% (VJ: 58,35%)

2. Forschung und Entwicklung (R&D)

Es wird keine Forschung und Entwicklung in der MHS Holding AG betrieben.

3. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft besitzt keine Zweigniederlassungen.

4. Personal- und Sozialwesen

Die Vorstände der Gesellschaft im berichtsrelevanten Geschäftsjahr waren:

- Herr Jörg Mommertz
- Herr Georg Leonhard Pfeffer
- Frau Catalina-Mihaela Stanca

In der MHS Holding sind rund 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Es gibt ein gut entwickeltes Führungskräfte-Ausbildungsprogramm. Die Mitarbeiterzufriedenheit ist hoch.

5. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Strategische Investitionen für 2025 der von MHS Holding gehaltenen Unternehmen.

Die MHS Holding tätigt über ihre Tochtergesellschaften bedeutende Schritte sowohl in den Bereichen Nachhaltigkeit als auch Markterweiterung.
Es wurden bereits 2 Millionen Euro in Photovoltaikanlagen auf den Dächern der rumänischen Standorte investiert und weitere 2 Millionen Euro (2025) werden für einen großen Photovoltaikpark in Craiova eingesetzt, um erneuerbare Energien und die Energieunabhängigkeit zu fördern.

Gleichzeitig wurde 2025 3,6 Millionen Euro in einen neuen Standort im Süden Bukarests investiert, der zu einem Premium-Gebrauchtwagen-Showroom und -Servicezentrum ausgebaut wird.

Die MHS Holding hat ihr Portfolio durch den Erwerb eines Toyota-Autohauses in Nordrumänien für 2 Millionen Euro strategisch diversifiziert, wodurch sie ihre Reichweite und Markenpräsenz erweitert.
Die MHS Holding wird zudem ihre Investition in den Marbella (Spanien)-Showroom für Premium Fahrzeuge mit anhängendem Wartungsbetrieb im Spätsommer 2025 abschließen.

Ab 2024 und fortgesetzt im Jahr 2025 erweitert die MHS Holding ihre Servicekapazitäten in Rumänien erheblich, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, flächendeckender zu operieren, und die Kundenzufriedenheit zu steigern.
Neue Marken im Portfolio sind Corvette und Genesis.

2025 unterzeichnete die MHS Holding offiziell eine Vereinbarung zur Bereitstellung von BMW-Pkw-Services an ihrem Wiener Standort, eine strategische Erweiterung des Angebots in Österreich. Ebenfalls 2025 wurde die MHS Holding AG zum Importeur für INEOS-Fahrzeuge in Österreich.

6. Risikoberichterstattung

a) Allgemeine Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die MHS Holding ist als international tätiges Unternehmen im Automobilhandel in Österreich, Rumänien und Deutschland aktiv und sieht sich in diesem internationalen Umfeld entsprechenden Risiken und Ungewissheiten gegenüber. Dazu zählen insbesondere konjunkturelle Schwankungen, die sich direkt auf die Kaufkraft und Investitionsbereitschaft der Kunden auswirken, sowie volatile Entwicklungen auf den Automobilmärkten, etwa durch verändertes Konsumverhalten oder regulatorische Vorgaben im Bereich Emissionen und Elektromobilität. Auch Lieferengpässe bei Fahrzeugen und Ersatzteilen – bedingt durch globale Störungen in der Lieferkette – stellen ein Risiko dar. Zusätzlich kann der zunehmende Wettbewerbsdruck durch digitale Vertriebskanäle und neue Marktteilnehmer die Margenentwicklung beeinflussen. Die MHS Holding begegnet diesen Herausforderungen mit einer konsequenten Marktbeobachtung, der Diversifikation ihres Produktportfolios sowie einem flexiblen, lokal angepassten Vertriebs- und Risikomanagement.

b) Risikomanagementsystem

Die MHS Holding verfügt über ein unternehmensweit etabliertes Risikomanagementsystem, das darauf ausgerichtet ist, Risiken frühzeitig zu identifizieren, systematisch zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu steuern oder zu minimieren. Das System ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung und wird regelmäßig an die sich verändernden Marktbedingungen in den Kernmärkten Österreich, Rumänien und Deutschland angepasst. Im Fokus stehen insbesondere Risiken aus dem Fahrzeugvertrieb, wie etwa Absatzschwankungen, Preisentwicklungen, Währungsrisiken bei Importen sowie Veränderungen im regulatorischen Umfeld der Automobilbranche. Durch regelmäßige Risikoanalysen, standardisierte Berichtswege und die enge Einbindung operativer Einheiten gewährleistet das Risikomanagement eine transparente Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsführung. Ergänzt wird das System durch interne Kontrollmechanismen sowie durch den Einsatz digitaler Tools zur Überwachung betrieblicher Kennzahlen, um frühzeitig auf Abweichungen reagieren zu können.

c) Personalrisiko

Ein Risiko für die MHS Holding stellt das Personalrisiko dar. Als international agierendes Unternehmen im Fahrzeughandel ist die Gesellschaft in hohem Maße auf qualifizierte und engagierte Mitarbeitende in Vertrieb, Service und Verwaltung angewiesen. Der anhaltende Fachkräftemangel – insbesondere im technischen Bereich sowie im Kfz-Verkauf – kann zu Engpässen bei der Besetzung zentraler Positionen führen und damit die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigen. Zudem besteht das Risiko des Know-how-Verlusts durch Fluktuation sowie Herausforderungen bei der Integration neuer Mitarbeitender in einem internationalen Umfeld. Um diesen Risiken entgegenzuwirken, setzt die MHS Holding auf gezielte Personalentwicklung, marktorientierte Vergütungsmodelle, ein attraktives Arbeitsumfeld sowie Maßnahmen zur langfristigen Mitarbeiterbindung. Durch kontinuierliche

Weiterbildung und Talentförderung soll die Kompetenzbasis des Unternehmens nachhaltig gesichert werden.

d) Standortrisiko

Das Risiko wird als gering eingestuft, da sich die wesentlichen Standorten im Eigentum der Beteiligungsunternehmen befinden und diese entsprechend den Bedürfnissen der Hersteller und der Kunden angepasst werden können. Die Standorte sind strategisch sehr günstig verteilt und ergeben in den jeweiligen Gebieten flächendeckende Strukturen.

e) Finanzinstrumente

Es werden in Bezug auf die liquiden Mittel monatlich PLAN-IST-Vergleiche erstellt, um Abweichungen frühzeitig zu erkennen und gezielt steuernd eingreifen zu können. Die liquiden Mittel der MHS Holding werden bei namhaften Banken mit hoher Bonität verwaltet, um das Ausfallsrisiko zu minimieren und die finanzielle Flexibilität sicherzustellen. Zum Stichtag 31.12.2024 verfügte die Gesellschaft über keine derivativen Finanzinstrumente.

Die finanzielle Lage der gesamten MHS Gruppe ist stabil. Die Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens der MHS Holding basiert auf einem etablierten internen Kontrollsystem. Dieses System gewährleistet die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Rechnungslegungsvorschriften sowohl gemäß dem österreichischen Unternehmensgesetzbuch (UGB) als auch nach den internationalen Financial Reporting Standards (IFRS).

7. Organisatorische und rechtliche Struktur

Die Gesellschaft weist als in das österreichische Firmenbuch eingetragene Aktiengesellschaft ein Grundkapital von EUR 100.000 aus.

Der Vorstand besteht aus den 3 unter Pkt. 4 angeführten Personen. Dem Aufsichtsrat gehören zum Ende des berichtsrelevanten Geschäftsjahres nachfolgende Personen an:

- Herr Horst Michael Schmidt
- Herr Gerd Schneider
- Herr Jorge Leuschner

Wien, am 30.07.2025

Die Vorstände:

Frau Catalina-Mihaela Stanca Herr Jörg Mommertz Herr Georg Leonhard Pfeffer